

Kleine Anfragen

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss I und II

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur hat namens der Landesregierung zu den **Kleinen Anfragen Nrn. 1212 und 1213** der vorgenannten Abgeordneten eine Sammelantwort vorgelegt.

Die **Kleine Anfrage 1212** vom 15. November 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen fünf Jahren eine allgemeine Schule bzw. Förderschule ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen – gegliedert nach einzelnen Schularten, bei Förderschulen nach Förderschwerpunkten, sowie nach Geschlecht, absolut sowie prozentual zur jeweiligen Gesamtschülerzahl?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf haben in den vergangenen fünf Jahren die Schwerpunktschule mit bzw. ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen – gegliedert nach den Förderschwerpunkten und Geschlecht, absolut sowie prozentual zur jeweiligen Zahl der Schülerinnen und Schüler mit dem entsprechenden Förderschwerpunkt an den Schwerpunktschulen?
3. Wie hoch ist der Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, die die allgemeine Schule bzw. Förderschule ohne den Abschluss der Berufsreife verlassen, im Vergleich zur Gesamtschülerzahl von Kindern mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Schulen sowie innerhalb der Förderschwerpunkte?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler waren in den vergangenen drei Schuljahren jeweils durchschnittlich in Klassen des Projekts „Keiner ohne Abschluss“ bzw. dem Berufsvorbereitungsjahr?
5. Wie war in den vergangenen drei Jahren die durchschnittliche Lehrer-Schüler-Relation im Berufsvorbereitungsjahr bzw. im Projekt „Keiner ohne Abschluss“?
6. Laut Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Drucksache 16/1670 ist das BVJ nicht in das Ganztagsschulprogramm der Landesregierung mit einbezogen. Beim Projekt „Keiner ohne Abschluss“ legt die Landesregierung gleichzeitig Wert auf die verpflichtende Teilnahme am Ganztagsschulprogramm. Sieht die Landesregierung bei den Schülerinnen und Schülern des Berufsvorbereitungsjahres die Notwendigkeit von Ganztagsschule nicht und wenn nein, wieso?
7. Die Landesregierung diskutiert laut der genannten Kleinen Anfrage derzeit über eine Weiterentwicklung des Berufsvorbereitungsjahres. Welche Änderungen sind hier geplant und sieht die Landesregierung hierbei auch eine Teilnahme am Ganztagschulprogramm vor?

Die **Kleine Anfrage 1213** vom 15. November 2012 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Stunden für pädagogische Fachkräfte stehen den Klassen des Projekts „Keiner ohne Abschluss“ sowie des Berufsvorbereitungsjahres jeweils zu?
2. Fördert das Land in besonderem Maße die Schulsozialarbeit an den Schulen, die eine dieser beiden Klassen anbieten?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler des Berufsvorbereitungsjahres bzw. des Projekts „Keiner ohne Abschluss“ kamen in den vergangenen Jahren jeweils aus welchen Schularten – bei Förderschulen differenziert nach Förderschwerpunkten?

4. Wie viele dieser Schülerinnen und Schüler haben jeweils den Abschluss der Berufsreife erhalten – gegliedert nach Vorgängerschulart allgemeine Schule bzw. Förderschule?
5. Wie viele Schülerinnen und Schüler von Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen haben in den vergangenen fünf Jahren das 10. Schuljahr zur Vorbereitung auf den Abschluss der Berufsreife besucht?
6. Wie viele dieser Schülerinnen und Schüler haben diesen Abschluss erreicht – absolut und prozentual?
7. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen haben in den vergangenen drei Jahren den Abschluss der Berufsreife an den Schwerpunktschulen, den Förderschulen, im Berufsvorbereitungsjahr oder im Projekt „Keiner ohne Abschluss“ erhalten – absolut sowie prozentual zur jeweiligen Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen in diesen Schulformen?

Schreiben der Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur vom 7. Dezember 2012:

I. Zu Anfrage 1212

Zu Frage 1:

Die gewünschte Übersicht kann der Anlage 1 entnommen werden; die differenzierte Darstellung nach individuellen Förderschwerpunkten an Förderschulen ist in der Anlage 2 dargestellt. Für das Schuljahr 2011/2012 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Zu Frage 2:

Die Zahl der Abgängerinnen und Abgänger sowie der Absolventinnen und Absolventen von Schwerpunktschulen ist der Anlage 3 zu entnehmen. Für das Schuljahr 2011/2012 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Zu Frage 3:

Die Anteile von Abgängerinnen und Abgängern mit Migrationshintergrund ohne Berufsreife im Verhältnis zur Gesamtzahl der Abgängerinnen und Abgänger sowie der Absolventinnen und Absolventen mit Migrationshintergrund kann der Anlage 4 entnommen werden. Die entsprechenden Daten beziehen sich auf das Schuljahr 2010/2011. Für das Schuljahr 2011/2012 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Zu Frage 4:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Berufsvorbereitungsjahr, die Klassenzahl und die durchschnittliche Klassengröße sind in der nachfolgenden Tabelle genannt. Für das Schuljahr 2012/2013 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Schuljahr	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassenfrequenz
2009/2010	198	2725	13,8
2010/2011	175	2334	13,3
2011/2012	153	2087	13,6

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Entsprechendes ist für das Projekt „Keine/r ohne Abschluss“ in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Klassen	Schülerinnen und Schüler	Klassenfrequenz
2009/2010	2	29	14,5
2010/2011	5	79	15,8
2011/2012	8	126	15,8
2012/2013	10	161	16,1

Quelle: Erhebungen des MBWWK.

Zu Frage 5:

Die durchschnittliche Schüler-Lehrer-Relation im Berufsvorbereitungsjahr ergibt sich aus nachfolgender Tabelle. Für das Schuljahr 2012/2013 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Schuljahr	Schüler-Lehrer-Relation
2009/2010	10,6
2010/2011	10,1
2011/2012	10,2

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Die durchschnittliche Schüler-Lehrer-Relation im Projekt „Keine/r ohne Abschluss“ ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Schüler-Lehrer-Relation
2009/2010	9,4
2010/2011	10,2
2011/2012	10,2
2012/2013	10,3

Quelle: Erhebungen des MBWWK.

Zu den Fragen 6 und 7:

Ein Ganztagschulangebot wird nach den Errichtungsbedingungen an ausgewählten Schulen im Bereich der Primarstufe und der Sekundarstufe I der allgemeinbildenden Schule eingerichtet. Die berufsbildende Schule gehört zur Sekundarstufe II und umfasst mehrere Schulformen, darunter auch das BVJ, das in das am 1. August 2002 gestartete Ganztagschulprogramm des Landes nicht einbezogen ist.

Die strukturelle Weiterentwicklung der berufsbildenden Schulen ist eine zentrale bildungspolitische Aufgabe, die derzeit in einer vom Bildungsministerium eingesetzten Expertengruppe diskutiert und bearbeitet wird.

Den Beratungsschwerpunkt innerhalb der Expertengruppe zur strukturellen Weiterentwicklung der berufsbildenden Schule bildet zunächst die duale Ausbildung innerhalb der Berufsschule. Im weiteren Verlauf wird die Expertengruppe auch das Berufsvorbereitungsjahr in den Blick nehmen. Derzeit liegen noch keine Beratungsergebnisse vor.

II. Anfrage Nr. 1213

Zu Frage 1 :

Im Berufsvorbereitungsjahr werden keine pädagogischen Fachkräfte eingesetzt.

Im Projekt „Keine/r ohne Abschluss“ stehen 42 Lehrerwochenstunden zur Verfügung, die sowohl für den Einsatz von Lehrkräften als auch unter Berücksichtigung eines entsprechenden Umrechnungsschlüssels für den Einsatz von pädagogischen Fachkräften und sonstigem pädagogischen Personal verwendet werden können. Die Entscheidung über die Verwendung der Lehrerwochenstunden trifft jede Projektschule in eigener Zuständigkeit.

Zu Frage 2:

Bereits seit 1995 gibt es in Rheinland-Pfalz Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen. Alle Standorte, die das Berufsvorbereitungsjahr anbieten, sind mit Schulsozialarbeit ausgestattet.

Dies gilt auch für die Schulen mit dem Projekt „Keine/r ohne Abschluss“.

Zu Frage 3:

Die Anzahl der Zugänge in das Berufsvorbereitungsjahr kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die amtliche Statistik im Bereich der berufsbildenden Schulen differenziert nicht nach dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt einer Schülerin oder eines Schülers. Für das Schuljahr 2012/2013 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Zugangsschulform	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Hauptschule	1 111	824	476
Realschule	89	224	77
Realschule plus	348	232	614
Gymnasium	8	10	6
Integrierte Gesamtschule	65	63	80
Freie Waldorfschule	2	1	1
Förderschule	992	832	738
Sonstige *)	110	148	95
Gesamt	2 725	2 334	2 087

*) Zu den sonstigen Schülerinnen und Schülern zählen z. B. solche aus anderen Bundesländern und aus anderen Staaten. In Einzelfällen können Zuordnungen zu Vorgängerschulen nicht mehr vorgenommen werden.

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Die Anzahl der Zugänge zum Projekt „Keine/r ohne Abschluss“ ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Zugangsschulform	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Hauptschule	3	0	1	0
Realschule	0	0	0	0
Realschule plus	22	67	101	136
Gymnasium	0	0	0	0
Integrierte Gesamtschule	0	2	12	6
Freie Waldorfschule	0	0	0	0
Förderschule	4	7	10	19
Sonstige *)	0	3	2	0
Gesamt	29	79	126	161

*) Zu den sonstigen Schülerinnen und Schülern zählen z. B. solche aus anderen Bundesländern und aus anderen Staaten. In Einzelfällen können Zuordnungen zu Vorgängerschulen nicht mehr vorgenommen werden.

Quelle: Erhebungen des MBWWK.

Zu Frage 4:

Nach den in der amtlichen Schulstatistik erhobenen Daten ist nicht feststellbar, aus welchen Vorgängerschulen wie viele Schülerinnen und Schüler den Abschluss der Berufsreife erworben haben. Die amtliche Statistik erfasst nur die Gesamtzahl, die in nachfolgender Tabelle enthalten ist. Für das Schuljahr 2011/2012 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Berufsvorbereitungsjahr	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Abschluss mit Berufsreife	1 560	1 498	1 224

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Projekt „Keine/r ohne Abschluss“	2009/2010	2010/2011	2011/2012
Abschluss mit Berufsreife	25	69	101

Quelle: Erhebungen des MBWWK.

Zu Frage 5:

In den letzten fünf Jahren haben in folgender Zahl Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen die 10. Klasse mit dem Ziel besucht, die Berufsreife zu erwerben. Die Daten beziehen sich auf den Statistikstichtag zu Anfang des jeweiligen Schuljahres. Für das Schuljahr 2012/2013 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

Schülerinnen und Schüler	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012
	556	548	512	419	417

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 6:

Nach den in der amtlichen Schulstatistik erhobenen Daten besteht keine Möglichkeit, Verbindungen zwischen Zugängen und Abgängen herzustellen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die im 10. Schuljahr den Abschluss der Berufsreife erworben haben, kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Für das Schuljahr 2011/2012 liegen noch keine entsprechenden Daten vor.

	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Abschluss Berufsreife	414	414	404	428	326
Abgängerinnen und Abgänger/Absolventinnen und Absolventen	488	546	509	500	393
in Prozent	84,8	75,8	79,4	85,6	83,0

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Zu Frage 7:

Zur Beantwortung dieser Frage bezüglich der Schwerpunktschulen verweise ich auf Anlage 3 zu Frage 2 der Kleinen Anfrage 1212. Die Zahlen zum Abschluss der Berufsreife an Förderschulen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeschlüsselt.

an Förderschulen	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Berufsreife	405	428	326
Abgängerinnen und Abgänger/Absolventinnen und Absolventen	1 663	1 422	1 296
in Prozent	24,4	30,1	25,2

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.

Eine Auswertung bezüglich der Absolventinnen und Absolventen des Berufsvorbereitungsjahrs bzw. des Projekts „Keine/r ohne Abschluss“ ist nicht möglich, da der sonderpädagogische Förderbedarf statistisch nicht erfasst wird.

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär

Anlage 1

Schulart	Abschlussart	2006/2007			2007/2008			2008/2009			2009/2010			2010/2011		
		M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
Hauptschule	ohne Berufsreife		351	948	474	310	784	445	268	713	289	199	488	119	101	220
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	5.365	4.398	9.763	4.831	3.810	8.641	4.365	3.485	7.850	3.037	2.401	5.438	1.290	1.025	2.315
	in Prozent*	11,1	8,0	9,7	9,8	8,1	9,1	10,2	7,7	9,1	9,5	8,3	9,0	9,2	9,9	9,5
Realschule	ohne Berufsreife		35	69	48	35	83	54	39	93	56	28	84	7	5	12
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	5.422	5.914	11.336	5.505	5.679	11.184	5.497	5.801	11.298	3.832	4.009	7.841	1.185	1.557	2.742
	in Prozent*	0,6	0,6	0,6	0,9	0,6	0,7	1,0	0,7	0,8	1,5	0,7	1,1	0,6	0,3	0,4
Realschule plus (bzw. Vorgängerschularten Regionale Schule und Duale Oberschule bis einschließlich SJ 2008/09)	ohne Berufsreife		199	537	324	178	502	290	138	428	265	145	410	410	228	638
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	4.702	3.668	8.370	4.495	3.470	7.965	4.072	3.340	7.412	5.867	4.806	10.673	9.084	7.604	16.688
	in Prozent*	7,2	5,4	6,4	7,2	5,1	6,3	7,1	4,1	5,8	4,5	3,0	3,8	4,5	3,0	3,8
Gymnasium	ohne Berufsreife		31	68	29	26	55	14	16	30	21	17	38	21	8	29
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	5.411	7.484	12.895	5.876	7.604	13.480	6.099	7.862	13.961	6.309	8.197	14.506	6.359	8.251	14.610
	in Prozent*	0,7	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2
Integrierte Gesamtschule	ohne Berufsreife		26	70	29	20	49	25	25	50	42	24	66	65	51	116
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	1.221	1.259	2.480	1.236	1.276	2.512	1.276	1.245	2.521	1.739	1.788	3.527	2.658	2.478	5.136
	in Prozent*	3,6	2,1	2,8	2,3	1,6	2,0	2,0	2,0	2,0	2,4	1,3	1,9	2,4	2,1	2,3
Förderschule	ohne Berufsreife		664	1.880	1.096	737	1.833	1.112	650	1.762	956	523	1.479	879	575	1.454
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	1.585	865	2.450	1.471	948	2.419	1.439	855	2.294	1.284	754	2.038	1.175	756	1.931
	in Prozent*	76,7	76,8	76,7	74,5	77,7	75,8	77,3	76,0	76,8	74,5	69,4	72,6	74,8	76,1	75,3

*bezogen auf Abgängerinnen und Abgänger, Absolventinnen und Absolventen der jeweiligen Schulart

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Anlage 2

Abgängerinnen und Abgänger an Förderschulen nach Förderschwerpunkten jeweils zum Ende des Schuljahrs

Förderschwerpunkt des Schülers / der Schülerin an Förderschulen	Abschlussart	2006/2007			2007/2008			2008/2009			2009/2010			2010/2011		
		M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt	M	W	Gesamt
Blinde	ohne Berufsreife	2	3	5	4	4	8	5	3	8	4	0	4	4	4	8
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	2	3	5	7	6	13	5	3	8	4	0	4	4	4	10
	Anteil in Prozent*	100,0	100,0	100,0	57,1	66,7	61,5	100,0	100,0	100,0	100,0	-	100,0	100,0	66,7	80,0
Sozial-emotionale Entwicklung	ohne Berufsreife	116	8	124	79	7	86	71	10	81	85	1	86	63	3	66
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	178	17	195	139	8	147	127	16	143	132	6	138	123	6	129
	Anteil in Prozent*	65,2	47,1	63,6	56,8	87,5	58,5	55,9	62,5	56,6	64,4	16,7	62,3	51,2	50,0	51,2
Ganzheitliche Entwicklung	ohne Berufsreife	146	92	238	130	92	222	147	106	253	148	107	255	161	98	259
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	146	92	238	130	92	222	147	106	253	148	107	255	161	98	259
	Anteil in Prozent*	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Gehörlose	ohne Berufsreife	3	0	3	2	2	4	11	6	17	3	2	5	3	6	9
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	8	1	9	7	6	13	21	7	28	7	7	14	8	11	19
	Anteil in Prozent*	37,5	0,0	33,3	28,6	33,3	30,8	52,4	85,7	60,7	42,9	28,6	35,7	37,5	54,5	47,4
Schwerhörig	ohne Berufsreife	6	4	10	10	8	18	10	5	15	3	3	6	7	4	11
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	26	14	40	42	36	78	25	18	43	28	22	50	31	18	49
	Anteil in Prozent*	23,1	28,6	25,0	23,8	22,2	23,1	40,0	27,8	34,9	10,7	13,6	12,0	22,6	22,2	22,4
Lernen	ohne Berufsreife	884	506	1390	805	570	1375	792	466	1258	635	359	994	563	407	970
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	1144	683	1827	1057	732	1789	1022	641	1663	869	553	1422	745	551	1296
	Anteil in Prozent*	77,3	74,1	76,1	76,2	77,9	76,9	77,5	72,7	75,6	73,1	64,9	69,9	75,6	73,9	74,8
Motorische Entwicklung	ohne Berufsreife	55	48	103	63	50	113	71	51	122	73	50	123	73	50	123
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	73	54	127	79	59	138	85	61	146	90	55	145	95	61	156
	Anteil in Prozent*	75,3	88,9	81,1	79,7	84,7	81,9	83,5	83,6	83,6	81,1	90,9	84,8	76,8	82,0	78,8
Sehbehinderte	ohne Berufsreife	4	1	5	3	4	7	5	3	8	5	1	6	5	3	8
	Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen	8	1	9	10	9	19	7	3	10	6	4	10	8	5	13
	Anteil in Prozent*	50,0	100,0	55,6	30,0	44,4	36,8	71,4	100,0	80,0	83,3	25,0	60,0	62,5	60,0	61,5

*bezogen auf Abgängerinnen und Abgänger, Absolventinnen und Absolventen des jeweiligen Förderschwerpunktes

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Antliche Schulstatistik

Anlage 3

Abgängerinnen und Abgänger, Absolventinnen und Absolventen mit und ohne Berufsreife** an Schwerpunktschulen

Förderschwerpunkt des Schülers / der Schülerin	Abschlussart	Geschlecht	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Sozial-emotionale Entwicklung	ohne Berufsreife	M	2	1	2	3	2
	mit Berufsreife	M	1	2	4	4	4
	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		3	3	6	7	7
	Anteil ohne Berufsreife in Prozent*		66,7	33,3	33,3	42,9	28,6
	Anteil mit Berufsreife in Prozent*		33,3	66,7	66,7	57,1	57,1
	Anteil mit Sekundarabschluss I in Prozent*						14,3
Ganzheitliche Entwicklung	ohne Berufsreife	M	0	4	0	0	3
		W	0	1	2	5	0
	mit Berufsreife	W	1	0	0	0	0
	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		1	5	2	5	3
	Anteil ohne Berufsreife in Prozent*			100,0	100,0	100,0	100,0
	Anteil mit Berufsreife in Prozent*		100,0				
Schwerhörige	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		0	0	0	3	0
	Anteil mit Sekundarabschluss I in Prozent*					100,0	
Lernen	ohne Berufsreife	M	11	11	18	43	36
		W	5	19	15	17	40
	mit Berufsreife	M	7	23	23	39	60
		W	3	5	27	30	51
	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		26	58	83	129	187
	Anteil ohne Berufsreife in Prozent*		61,5	51,7	39,8	46,5	40,6
	Anteil mit Berufsreife in Prozent*		38,5	48,3	60,2	53,5	59,4
Motorische Entwicklung	mit Berufsreife	M	0	0	0	0	1
		W	0	1	0	2	0
	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		1	1	0	3	1
	Anteil mit Berufsreife in Prozent*			100,0		66,7	100,0
	Anteil mit Sekundarabschluss I in Prozent*		100,0			33,3	
Sehbehinderte	mit Berufsreife	M	0	0	0	0	2
	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		0	0	0	0	3
	Anteil mit Berufsreife in Prozent*						66,7
	Anteil mit Sekundarabschluss I in Prozent*						33,3
Sprache	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		0	8	0	0	0,0
	Anteil mit Sekundarabschluss I in Prozent*			100,0			
Gesamt	alle Abgängerinnen und Abgänger / Absolventinnen und Absolventen		31	75	91	147	201
	darunter ohne Berufsreife		18	36	37	68	81
	Anteil ohne Berufsreife in Prozent*		58,1	48,0	40,7	46,3	40,3
	darunter mit Berufsreife		12	31	54	75	118
	Anteil mit Berufsreife in Prozent*		38,7	41,3	59,3	51,0	58,7
	darunter mit Sekundarabschluss I		1	8		4	2
	Anteil mit Sekundarabschluss I in Prozent*		3,2	10,7		2,7	1,0

* Anteil an allen Abgängerinnen und Abgängern / Absolventinnen und Absolventen mit dem jeweiligen FSP

** ohne Berufsreife = inkl. Abgangs- und Abschlusszeugnis mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Ganzheitliche Entwicklung

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

Anlage 4

Abgängerinnen und Abgänger, Absolventinnen und Absolventen mit Migrationshintergrund
zum Ende des Schuljahrs 2010/2011

Schulart	Förderschwerpunkt des Schülers / der Schülerin	ohne Berufsreife	allgemein-bildender Abschluss	Gesamt	Anteil ohne Berufsreife in Prozent
Hauptschule	kein Förderschwerpunkt	58	530	588	9,9
	sozial-emotionale Entwicklung	1	0	1	100,0
	Lernen	10	3	13	76,9
	Gesamt	69	533	602	11,5
Realschule	kein Förderschwerpunkt	0	245	245	0,0
Realschule plus	kein Förderschwerpunkt	150	2.418	2.568	5,8
	Lernen	10	12	22	45,5
	Gesamt	160	2.430	2.590	6,2
Gymnasium	kein Förderschwerpunkt	10	859	869	1,2
Kolleg / Abendgymnasium	kein Förderschwerpunkt		31	31	0,0
Integrierte Gesamtschule	kein Förderschwerpunkt	26	637	663	3,9
	Lernen	2	5	7	28,6
	Gesamt	28	642	670	4,2
Freie Waldorfschule	kein Förderschwerpunkt		2	2	0,0
	Gesamt		2	2	0,0
Förderschule	Schule für Blinde und Sehbehinderte	1	1	2	50,0
	sozial-emotionale Entwicklung	4	3	7	57,1
	Ganzheitliche Entwicklung	37	0	37	100,0
	Schule für Gehörlose und Hörbehinderte	3	8	11	27,3
	Lernen	157	50	207	75,8
	Motorische Entwicklung	9	4	13	69,2
	Gesamt	211	66	277	76,2
Summe		478	4.808	5.286	9,0
davon	kein Förderschwerpunkt	244	4.722	4.966	4,9
	Schule für Blinde und Sehbehinderte	1	1	2	50,0
	sozial-emotionale Entwicklung	5	3	8	62,5
	Ganzheitliche Entwicklung	37		37	100,0
	Schule für Gehörlose und Hörbehinderte	3	8	11	27,3
	Lernen	179	70	249	71,9
	Motorische Entwicklung	9	4	13	69,2

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik

